OPEL „LEBT“ AUTOS:
NACH INSIGNIA KOMMT ASTRA

Am Bug des neuen Astra zeigt sich, dass die Aerodynamik-Ingenieure das Auto mehr als 600 Stunden im Windkanal optimierten, während geteilte Rückleuchten und Dachspoiler über der stark gewölbten Heckscheibe dem traditionellen Schrägheck zusätzliche Spannung verleihen.

„Wir leben Autos“ ist der neue Opel-Slogan und der neue Astra das beste Beispiel für die ungebrochene Kraft der Marke mit dem Blitz am Bug: Sein dynamisches Design verspricht Fahrspaß. Neun Motoren mit Leistungen von 64 kW/87 PS bis 132 kW/180 PS sind sauber und sparsam. Das mechatronische Fahrwerk setzt Maßstäbe bei Handling und Komfort. Innovative Technologien vom Adaptiven Fahrlicht über Frontkamera mit Verkehrsschildererkennung oder Spurhalteassistent bis zu Vordersitzen mit AGR-Gütesiegel (die der Insignia in die Mittelklasse gebracht hat) bereichern erstmals das kompakte Segment.

Wir leben Autos.

Engagement und Verantwortungsbewusstsein schlägt sich auch in guter Service-Arbeit nieder. In diesem Jahr wurden wieder Opel-Werkstätten unter die Lupe genommen und 15 der 21 getesteten Betriebe erhielten die Top-Bewertungen „Gut“ oder „Sehr Gut“. Von einem „erfreulichen Resultat“ im Werkstatt-Test spricht Auto BILD: „82 Prozent aller Mängel behoben – noch vor wenigen Jahren kaum denkbar“. Das Magazin „auto, motor und sport“ beschreibt die Leistungen der Opel Partner als „so gut wie noch nie“. Maßstäbe setzen auch Sonderleistungen wie die SMS-Benachrichtigung (sobald das Auto fertig ist) oder das Auftragstüten-System für eilige Kunden. Beim diesjährigen ADAC Werkstatt-Test fanden und beseitigten vier von fünf überprüften Betrieben alle am Fahrzeug präparierten Mängel. Die Fachzeitschrift „kfz betrieb“ verlieh vier Opel

Service Partnern den Service Award 2009 für herausragende Leistungen: Sie zählen zu den Besten zehn von 400 getesteten deutschen Autohäusern. „Diese Ergebnisse belegen, dass Opel starke Partner hat, auf die sich unsere Kunden jederzeit verlassen können. Von unabhängigen Institutionen die exzellente Qualität der Opel Service Partner bestätigt zu bekommen, erfüllt uns mit großer Zufriedenheit. Es zeigt: Wir leben Service", kommentiert Wolfram Knobling, Direktor Service der Adam Opel GmbH.

Weiter mit Erfolgsrezept

Der neue Opel Astra verbindet die seit dem Start des ersten Nachkriegs-Kadett 1962 einzigartige Erfahrung von Opel beim Bau von Kompaktwagen mit dem Erfolgsrezept des Opel Insignia: Hochwertiger Auftritt und ein umfangreiches Technologie-Angebot aus gehobenen Klassen. Auf 4,42 Meter verlängert, bietet die neue Astra Generation mit sieben Zentimeter mehr Radstand im Vergleich zum Vorgänger zusätzlichen Platz und noch besseren Komfort. Die kraftvolle Silhouette mit optisch weit vorgezogenem Fahrgastraum und zum Heck hin abfallender Dachlinie wiederholt bereits beim Insignia eingeführte Design-Themen. Eine sichelförmige Sicke zieht sich an den Flanken rasant zur Heckscheibe hoch und an den Rückleuchten taucht das Pfeil-Motiv jeweils paarweise auf. Auch das Innenraum-Design schafft so eine Harmonie zwischen Exterieur und Interieur. Praktisch ist ein bequem in drei Höhen flexibel einsetzbarer Boden im 1,03 Meter breiten Gepäckraum, dessen 84 Zentimeter Länge sich bei vorgeklappter Rücksitzlehne mit 1,55 Meter fast verdoppelt. Aus 370 Liter Kofferraumvolumen werden sogar 1.235 Liter Laderaum! Neben dem Fünftürer, der traditionell die Hälfte der Astra-Produktion ausmacht, wird es auch den von 40 Prozent aller Käufer bevorzugten Kombi unter der neuen Bezeichnung SportTourer geben. Auch der Coupéhafte Dreitürer ist schon fest eingeplant. So will sich Opel weiterhin unter den Top Drei der erfolgreichsten Kompakten in Europa behaupten – einem Segment, das gut ein Viertel des gesamten Pkw-Marktes abdeckt. Bisher sorgte der Astra schon mit durchschnittlich 500.000 Fahrzeugen pro Jahr für ein Drittel aller Opel-Verkäufe.

Technologische Innovationen

Das komplett neue Astra Fahrwerk weist neben deutlich weiterer Spur eine neue Hinterachs-Konstruktion auf. Dieses hochmoderne Chassis sorgt für Agilität, ohne Kompromisse beim Komfort eingehen zu müssen und ist ein mechatronisches System, bei dem sich mechanische Funktionen und elektronische Steuerung perfekt ergänzen. Das Opel FlexRide-System bietet als Besonderheit in dieser Klasse drei spezifische Fahrwerksabstimmungen: Standard, Sport und Tour. Zugleich passt es sich kontinuierlich an den jeweiligen Fahrstil und die Kurvengeschwindigkeiten an. Eine neue Generation des Bi-Xenon Lichtsystems AFL+ (Advanced Forward Lighting) regelt seine Intensität und Reichweite durch neun verschiedene Lichteinstellungen entsprechend der Fahr- und Straßensituation. Das Opel Eye-Frontkamerasystem erkennt Verkehrsschilder und warnt, wenn das Auto versehentlich die Fahrspur verlässt. Ergonomische Vordersitze mit aktiven Kopfstützen unterstützen den Rücken optimal, erhöhen so die Sicherheit und tragen erstmals in der Kompaktklasse das Gütesiegel der „Aktion Gesunder Rücken" (AGR). Alle diese Optionen erhöhen den Wohlfühlfaktor deutlich. „Den Opel-Anspruch, technologische Innovationen erschwinglich zu machen, haben wir bereits im Insignia erfolgreich umgesetzt. Mit dem Astra führen wir die gleichen Technologien nun sogar noch eine Klasse tiefer in das größte automobile Segment ein", erklärt Opel-Chef Hans Demant.

Sieben Euro-5-Aggregate

Das Motorenprogramm des neuen Astra bilden jetzt zum Verkaufsstart sieben Aggregate, die alle die Euro-5-Norm erfüllen. Sie sind mit manuellem Fünf- oder Sechsganggetriebe kombiniert und zu vier Triebwerken gibt es optional eine Sechs-Stufen-Automatik. Das Leistungsspektrum der vier Benziner mit 1,4 oder 1,6 Liter-Hubraum, darunter (vorläufig) als Einstieg bereits ab 16.900 Euro eine ecoFLEX-Version mit besonders niedrigem Verbrauch und entsprechend geringer CO_2-Emission, reicht von 74 kW/100 PS bis 132 kW/180 PS. Der 103 kW/140 PS starke 1,4-Liter-Turbomotor ersetzt den bisherigen 1,8-Liter-Saugmotor und bietet ein 14 Prozent höheres Drehmoment bei gleichzeitig reduziertem Kraftstoffverbrauch. Drei Common-Rail-Motoren mit Mehrfacheinspritzung und Dieselpartikelfilter enthält derzeit das CDTI-Turbodiesel-Programm. Aus 1,7 oder 2,0 Liter Hubraum ergeben sich Leistungen von 81 kW/110 PS bis 118 kW/160 PS. Zwei weitere ecoFLEX-Modelle runden im kommenden Frühjahr die Vierzylinder-Palette nach unten ab: Der 1,4-Liter-Ottomotor mit 64 kW/87 PS ist dann ab 15.900 Euro das Einstiegsmodell und begnügt sich, wie sein stärkerer Bruder, im Durchschnitt mit 5,5 Liter Super je 100 Kilometer (entsprechend 129 g/km CO_2-Emission). Der 70 kW/95 PS starke 1.3 CDTI ecoFLEX glänzt ab 19.390 Euro mit durchschnittlich 4,2 Liter Diesel-Verbrauch bzw. 109 g/km CO_2-Ausstoß. Beide „Sparmeister" fordern mit 170 km/h Höchstgeschwindigkeit und dem Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 in 14,7 Sekunden bei den Fahrleistungen keinen Verzicht.

Rundum hochwertiger Insignia

Mit wegweisendem Design und anspruchsvoller Technik schaffte Opel beim Insignia einen Quantensprung. Die fünfsitzige und 4,83 Meter lange Limousine kam als Vier- oder Fünftürer vor genau einem Jahr auf den Markt. Der neue Insignia Sports Tourer trat heuer im Frühjahr als „Kombi im Sportdress" an die Stelle des traditionsreichen Caravan und ist bei

Ausgezeichnet zugänglich ist der Innenraum des neuen Astra durch weit öffnende Türen und hoch aufschwingende Heckklappe.

Lenkrad, Instrumente und Schalter ähneln im Astra-Cockpit bewusst den entsprechenden Elementen des Insignia.

identischen 2,74 Meter Radstand rund acht Zentimeter länger als die Limousine. So fasst der Gepäckraum vergleichbare 540 Liter und ist auf 1.530 Liter erweiterbar. Zu Preisen ab 23.100 bzw. 24.290 Euro stehen in beiden Karosserievarianten fünf 85 kW/115 PS bis 191 kW/260 PS starke Benziner und drei Diesel-Direkteinspritzer mit Leistungen von 81 kW/110 PS bis 118 kW/160 PS zur Wahl. Zusätzlich gibt es im Insignia OPC den 2.8 V6 Turbo ECOTEC mit 239 kW/325 PS als stärksten Ottomotor von Opel. Alle Triebwerke sind mit Sechsganggetrieben gekoppelt – ob als Handschalter oder Automatik. Hightech-Innovationen stellen im neuen Opel-Topmodell das Eye-Kamerasystem, AFL+-Scheinwerfer, der 4x4-Allradantrieb und das FlexRide-Fahrwerk dar. Im besonders hochwertig gestalten Innenraum erstreckt sich das Cockpit über die Instrumententafel hinweg von Tür zu Tür. Dabei wird vielfach das „Pfeil"-Thema wiederholt und eine warme, rötliche Lichtstimmung prägt nachts das Interieur. Auf den serienmäßigen Komfortsitzen findet jeder Fahrer die für ihn optimale Sitzposition. Ihre üppigen Verstellwege – in der Höhe (elektrisch) 65 Millimeter und 270 Millimeter in Längsrichtung – markieren weltweit absolute Bestmarken. Neu ist das LED-Tagfahrlicht, das kaum Strom verbraucht.

Der optionale Opel-Radträger Flex-Fix wird auch beim neuen Astra einfach wie eine Schublade herausgezogen, um zwei Fahrräder sicher aufzunehmen.

Als ecoFLEX: Grün und stark

Seit wenigen Monaten verbindet der Insignia ecoFLEX niedrigen Kraftstoffverbrauch und geringe Emissionen mit hoher Leistung und hervorragender Fahrdynamik. Der 118 kW/160 PS starke Zweiliter-CDTI überträgt seine Kraft per Sechsgang-Schaltgetriebe an die Vorderräder. Trotz längerer Gesamtübersetzung zur Senkung von Drehzahlniveau und Verbrauch erfolgt die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 wie beim normalen Insignia in 9,5 Sekunden, denn der erste und zweite Gang sind kürzer übersetzt. Das maximale Drehmoment von 350 Nm kann über eine „Overboost"-Funktion sogar für 15 Sekunden auf 380 Nm erhöht werden. Unverändert beträgt die Höchstgeschwindigkeit 221 km/h. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 5,2 Liter je 100 Kilometer, der CO_2-Ausstoß entsprechend 136 g/km und eine besonders effiziente Kraftstoffverwertung wird erreicht, wenn man sich an die Schaltempfehlungen hält. Zu den hervorragenden Verbrauchs- und Emissionswerten trägt neben den rollwiderstandsarmen Michelin-Reifen der Größe 225/55 R 17 die optimierte Aerodynamik des Insignia ecoFLEX bei. Zusätzliche Tankverkleidung vor der Hinterachse, geschlossener oberer Kühlergrill, durchgehendes Mittelteil des Frontspoilers und Tieferlegung der Karosserie um einen Zentimeter schaffen mit dem cW-Wert 0,26 eine der windschlüpfigsten Limousinen der Welt. Zum Grundpreis von 30.605 Euro hat der jetzt von uns gefahrene Insignia ecoFLEX mit 118 kW/160 PS in der Ausstattung Edition schlicht keinen Wettbewerber – außer vielleicht den Insigina 2.0 CDTI EcoFLEX mit der 96 kW /130 PS starken Einstiegsmotorisierung. Sie ist nun mit gleichen Verbrauchswerten und etwas geringeren Fahrleistungen (207 km/h und 11,1 Sekunden) um 1.100 Euro preisgünstiger ab 26.400 Euro erhältlich. Schließlich kann die gesamte Palette innovativer Insignia-Technologien auch für beide ecoFLEX-Varianten geordert werden und diese sind in allen drei Karosserie-Versionen erhältlich.

Weiterer ecoFLEX-Zuwachs

Bevor im nächsten Frühjahr die angekündigten ecoFLEX-Modelle des Astra auf den Markt kommen, gibt es ab Januar 2010 mit dem neuen Corsa

1.3 CDTI ecoFLEX bereits besonders umweltfreundlichen Familienzuwachs. Sein 70 kW/95 PS starker 1,3-Liter-Diesel gewinnt zusätzliche Power durch einen Turbo mit variabler Geometrie. Das sorgt für 28 Prozent mehr Leistung als beim Common-Rail-Motor im aktuellen Corsa ecoFLEX und senkt den Kraftstoffverbrauch um zehn Prozent. Mit 190 Nm maximalem Drehmoment benötigt der Dreitürer im Durchschnitt nur 3,7 Liter je 100 Kilometer und emittiert entsprechend 98 g/km CO_2, während es beim Fünftürer 99 g/km sind. Neben der abgesenkten Verdichtung trägt das weit gestufte manuelle Fünfganggetriebe ebenso zu diesen günstigen Werten bei wie die Aerodynamik: Die Karosserie ist um zwei Zentimeter tiefer gelegt, der Lufteinlass optimiert und rollwiderstandsarme Reifen im Format 175/70 sind auf besonders leichten 14- oder 15-Zoll-Stahlrädern mit speziellen Radabdekkungen aufgezogen. So erreicht der neue Corsa ecoFLEX 177 km/h Höchstgeschwindigkeit und absolviert den Sprint von 0 auf 100 km /h in 12,3 Sekunden. Die Bestellung ist ab 23. November zum Einstiegspreis von 14.990 Euro möglich und das breite Spektrum der Ausstattungsvarianten reicht von der Basisversion bis zum umfangreich bestückten Innovation-Modell.

Karl Seiler

... und nächste Woche in

Fahrzeuge

SICHERHEIT IM WINTER DURCH „GEEIGNETE BEREIFUNG“

Elegante Linien sowie die gezielte Verwendung von Chrom und Farben haben die Insignia-Designer im Innenraum harmonisch umgesetzt.

Das Karosserie-Design des Insignia bestimmen fließende Linien, ein muskulöser Auftritt, das prägnante Markenlogo und die pfeilförmigen Leuchten.

Die sichelförmige Grafik der Seitenansicht und der Rückleuchten unterstreicht den sportlichen Charakter des Insignia.

Zukunftsorientiert und traditionsbewusst ist auch beim kommenden Astra ecoFLEX der Opel-Blitz in die breite Kühler-Chromspange integriert.

Jede Menge Fahrspaß und besonders umweltfreundliche Verbrauchswerte verspricht ab 2010 der deutlich tiefer gelegte Corsa 1.3 CDTI ecoFLEX.